

China Global Television Network Corporation (CCTV+)

24.05.2021 – 12:53 Uhr

Chinesischer Präsident spricht beim Weltgesundheitsgipfel

Peking (ots/PRNewswire) -

Der chinesische Präsident Xi Jinping nahm am Freitag am Global Health Summit teil und hielt eine Rede über Videolink in Peking.

Das Gipfeltreffen wurde gemeinsam von Italien, das turnusmäßig den Vorsitz der G20 innehat, und der Europäischen Kommission ausgerichtet.

In seiner Rede forderte Xi die internationale Gemeinschaft auf, die Menschen und ihr Leben an erste Stelle zu setzen und ein großes Maß an politischer Verantwortung und Mut zu zeigen und außergewöhnliche Lösungen für eine außergewöhnliche Herausforderung zu finden.

Es dürfen keine Mühen gescheut werden, um jeden Kranken zu versorgen, jeden Patienten zu retten und den Wert und die Würde jedes menschlichen Lebens wahrhaftig zu respektieren, und es sei auch wichtig, die möglichen Auswirkungen auf das Leben der Menschen zu minimieren und die allgemeine Ordnung in unserer Gesellschaft aufrechtzuerhalten, sagte Xi.

Die Mitglieder der G20 sollten eine verantwortungsvolle makroökonomische Politik verfolgen, um den sicheren und reibungslosen Betrieb der globalen Industrie- und Versorgungskette zu gewährleisten und gleichzeitig die Entwicklungsländer weiterhin unterstützen, sagte er.

Xi stellte fest, dass die Pandemie eine weitere Erinnerung daran sei, dass die Menschheit gemeinsam aufsteigt und fällt und eine gemeinsame Zukunft habe, und sagte, dass politische Manipulationen der Reaktion auf COVID-19 nicht dienlich seien und nur die internationale Zusammenarbeit gegen das Virus stören und den Menschen auf der ganzen Welt größeren Schaden zufügen würden.

Xi rief die Länder dazu auf, auf Impfstoff-Nationalismus zu verzichten, und forderte eine faire Verteilung von Impfstoffen und dass diese für die Entwicklungsländer zugänglich und erschwinglich gemacht würden. Die großen Länder, die Impfstoffe entwickeln und produzieren, müssen ihre Verantwortung wahrnehmen, um mehr Impfstoffe für Entwicklungsländer bereitzustellen, die diese dringend benötigen.

Es sei wichtig, die Rolle der UN und der WHO zu stärken und diese zu nutzen und die Grundsätze der umfassenden Konsultation, des gemeinschaftlichen Beitrags und des Gemeinnutzens aufrechtzuerhalten, sagte Xi.

China werde in den nächsten drei Jahren zusätzliche 3 Milliarden US-Dollar an internationaler Hilfe bereitstellen, um die Reaktion auf COVID-19 und den wirtschaftlichen und sozialen Wiederaufbau in anderen Entwicklungsländern zu unterstützen, sagte Xi.

Er kündigte an, dass China nach besten Kräften noch mehr Impfstoffe zur Verfügung stellen werde.

China unterstütze seine Impfstofflieferanten beim Technologietransfer in andere Entwicklungsländer und bei der gemeinsamen Produktion mit ihnen, sagte er.

"Lassen Sie uns Hand in Hand und Schulter an Schulter gehen, um die internationale Zusammenarbeit gegen COVID-19 konsequent voranzutreiben, eine globale Gesundheitsgemeinschaft für alle aufzubauen und auf eine gesündere und bessere Zukunft der Menschheit hinarbeiten!", schloss Xi.

Link: https://m.youtube.com/watch?v=qf_v-f-kKF0

Video - https://www.youtube.com/watch?v=qf_v-f-kKF0

Pressekontakt:

LI Yini

Mobil: +86 13401176434 E-Mail: liyini@cctvplus.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066050/100871333> abgerufen werden.